

Perry Rhodan Heft Nr. 2064

Krisenfall Karthago

Aufmarsch im Solsystem -
Rhodan ringt um Bostichs Leben



Autor: Arndt Ellmer
Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Zheobitt - Der Galaktische Mediziner will endlich seinem ersehnten Ziel näher kommen
Perry Rhodan - Der terranische Resident bekommt eine unangenehme Forderung zu hören
Monkey - Der Oxtorner gibt wesentliche Versprechungen ab
Ychette Deroy - Die Terranerin überwacht den Raum rings um das Orion-Delta System
Pearl TenWafer - Die Epsalerin wird mit ungewohnten Neuigkeiten konfrontiert

Terra, 7.Januar 1304 NGZ: Zheobitt geht seit dem Exodus der Monochrom-Mutanten aus Para-City, mit noch mehr Ergeiz an die Entschlüsselung des Gen-Defekts heran. Noch gibt es kein Mittel gegen den drohenden Tod der übrigen, in der ganzen Milchstraße verstreuten Mutanten.

Unbestätigten Meldungen zufolge, sterben täglich etwa 3 bis 4 Mutanten an den Folgen des Todesgens, für Zheobitt wird die Zeit knapp. Dabei liegen seinem Forschungsdrang nicht etwa edle Motive zu Grunde. Zheobitt ist einzig daran interessiert, in den Kreis der Mantar-Heiler aufgenommen zu werden. Als Aufnahmeprüfung wurde ihm die Heilung der Monochrom-Mutanten auferlegt, eine Aufgabe die sich Zheobitt mit all seiner Energie widmet um sein Ziel zu erreichen.

Zheobitts Schiff, die ZENTRIFUGE, wurde nahe Arkon durch die Flotte des Kristallimperiums zerstört. Der Ara benötigt seiner eigenen Überzeugung nach ein neues Schiff, um die ihm gestellte Aufgabe zu bewältigen. Er hat deshalb beim terranischen Ministerrat den Antrag gestellt die ZENTRIFUGE-II auszulösen. Das Schiff wurde in seinem Auftrag auf der Springerwelt Archetz gebaut und schon seit längerem fertig gestellt. Bisher hat der Ministerrat jedoch die Bewilligung der nötigen Mittel abgelehnt, was den Ara mit Wut erfüllt.

Etwa zur selben Zeit erreicht das Einsatzteam der Operation »Freischwimmer« über die Spezialtransmitter der USO die LEIF ERIKSSON. An Bord eines der KATSUGO Roboter befindet sich eine wertvolle Fracht, Imperator Bostich! Während sich die LEIF ERIKSSON mit Schleichfahrt aus dem Gebiet der Sonne Kreit zurückzieht, wird Bostich vorsichtig untersucht. Das arkonidische KrIso-Netz ist nachweislich wirkungslos gegen den Einfluss von SEELENQUELL. Rhodan wagt es jedoch nicht ohne die Anwesenheit seiner Experten das feine Geflecht abzunehmen, da SEELENQUELL seine versklavten Opfer eher tötet als in die Freiheit zu entlassen.

Rhodan fliegt mit der LEIF ERIKSSON eine geheime Koordinate an und lässt Zheobitt mit einem schnellen Kurierschiff zu sich beordern. Der Ara ist sichtlich verärgert, dass seine Studien an den Monochrom-Mutanten unterbrochen werden. Als er jedoch Imperator Bostich erblickt, sieht er seine Chance gekommen, seine bereits abgelehnten Forderungen erneut vorzubringen. Zheobitt willigt ein Bostich vom Einfluss SEELENQUELLS zu befreien, wenn Rhodan die Mittel für sein neues Schiff freigibt und die ZENTRIFUGE-II vom Springerplaneten Archetz abholen lässt. Rhodan stimmt notgedrungen zu.

Während Zheobitt um das Leben Bostichs ringt und sogar eine Herztransplantation durchführen muss um den Imperator zu stabilisieren, kommen beunruhigende Nachrichten aus dem Orion-Delta System. Etwa 300.000 Kampfraumer des Kristallimperiums treffen aus dem Hyperraum ein und verstärken die bereits vorhandene Besatzungsflotte der Arkoniden. Für Rhodan ein Alarmsignal und Grund genug Alarm für Terra zu geben. »Krisenfall Karthago« wird ausgerufen!

Für Terra bedeutet das die Mobilmachung, das Einrichten auf den Verteidigungsfall und Maßnahmen für den Schutz der Zivilbevölkerung. Es wird ernst und man richtet sich auf den schlimmsten Fall ein. Den 300.000 Angreifern stehen im Ernstfall etwa 47.000 Einheiten der LFT gegenüber. Auf Seiten der Terraner stehen der Schutz der Aagenfels-Barriere und die 3:1 Überlegenheit der Solaren Verbände durch die taktische Lenkung NATHANs. Die Arkoniden sind deutlich in der Überzahl, doch Rhodan hofft das die getroffenen Schutzmassnahmen das Verhältnis zugunsten der Terraner verschieben.

Einen Trumpf hat Rhodan trotzdem noch im Ärmel, nämlich den Beistand alter Freunde. Schon seit einiger Zeit steht die LFT im Kontakt mit Halut und der Hundertsonnenwelt der Posbis . Monkey unterstellt seine Kampfraumer der LFT und an einem weiteren Koordinatenpunkt, stoßen 50.000 Kampfschiffe der Haluter zur LEIF ERIKSSON, um mit dem Flaggschiff der LFT den Heimflug anzutreten. Kommandant der Streitmacht ist der Haluter Mon Vanta, ein enger Freund Blo Rakanes.

Als Bostich aus dem Koma erwacht, mit Hilfe Zheobitts vom Einfluss SEELENQUELLS befreit ist und Dank des terranischen Schutz-Netzes Herr seiner eigenen Sinne ist, fordert Rhodan ihn auf mit ihm gemeinsam gegen SEELENQUELL zu kämpfen. Wie Monkey bereits zuvor bemerkt hat wird Bostich eine unerfüllbare Bedingung an diese Kooperation knüpfen. Und so ist es! Bostich fordert einen Zellaktivatorchip von ES, eine Forderung die Rhodan unmöglich erfüllen kann.

Alle Zeichen stehen auf Sturm....